

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 03.05.2023
Beginn:	17:15 Uhr
Ende	17:35 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Gotischen Rathauses

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeister

Schröppel, Jürgen

Ausschussmitglieder

Bengel, André
Dollinger, Anita
Drotziger, Klaus
Felleiter, Fritz
Hetzner, Maximilian
Kamm, Tobias
Kreißl, Andreas
Mühlöder, Manuela
Naß, Gerhard
Roth, Karl
Rother, Victor
Schramm, Katrin
Strunz, Sonja

Stellvertreter

Gruber, Heinz

Schriftführer

Bethke, Lorenz

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Hauber, Wolfgang

Tagesordnung

1. Senat – öffentlich

- 1.1 Förderung Jugendheim Ev. Landjugend Oberhochstatt
Vorlage: SG 12/055/2023

2. Ausschuss (vorberatend) – öffentlich

- 2.1 Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 20 für die FFW
Weißenburg i.Bay.
Vorlage: ABT 3/004/2023
- 2.2 Übertragung von Haushaltsresten auf das Jahr 2023 - Verwaltungshaushalt
Vorlage: SG 20/072/2023
- 2.3 Übertragung von Haushaltsresten auf das Jahr 2023 - Vermögenshaushalt
Vorlage: SG 20/073/2023
- 2.4 Bekanntgaben - öffentlich

Oberbürgermeister Jürgen Schröppel eröffnet um 17:15 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

1 Senat – öffentlich

1.1 Förderung Jugendheim Ev. Landjugend Oberhochstatt

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Vorlage und erklärt, dass im Haushalt eine Förderung von 5.000€ vorgesehen ist, welche nun der Landjugend für den Umzug in den Containerbau gewährt werden soll.

StR Kamm fragt nach, ob es sich bei der Unterbringung in Containern um eine finale Lösung handelt, was von Oberbürgermeister Schröppel bejaht wird.

Beschluss:

Der Ev. Landjugend Oberhochstatt wird ein freiwilliger Zuschuss in Höhe von 5.000 € für den Umzug in den Containerbau gewährt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

2 Ausschuss (vorberatend) – öffentlich

2.1 Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 20 für die FFW Weißenburg i.Bay.

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Vorlage und erklärt, dass sich das Angebot für Los 3 auf 48.063,85€ erhöht hat.

StR Drotziger möchte wissen, wie viele Angebote für jedes Los eingegangen sind.

Oberbürgermeister Schröppel erklärt, dass für Los 1 und 2 jeweils ein Angebot und für Los 3 vier Angebote eingegangen sind.

Beschluss:

Den Auftrag zur Lieferung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Weißenburg i.Bay. erhalten die jeweils günstigsten Bieter für:

- Los 1 (Fahrgestell): Firma Daimler Truck AG, Nürnberg, zum Angebotspreis von 124.039,65 Euro,

- Los 2 (Feuerwehrtechnischer Aufbau): Firma Albert Ziegler GmbH, Giengen an der Brenz, zum Angebotspreis von 322.642,32 Euro,
- Los 3 (Feuerwehrtechnische Beladung): Firma Fritz Massong GmbH, Erlangen, zum Angebotspreis von 48.063,85 Euro.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

2.2 Übertragung von Haushaltsresten auf das Jahr 2023 - Verwaltungshaushalt

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Vorlage und auf die Anlage mit den Haushaltsresten des Verwaltungshaushaltes.
Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die Verwaltung darf im Rahmen des § 19 KommHV im Haushaltsjahr 2023 über die nicht ausgeschöpften Ausgabeermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2022 gemäß der angefügten Liste verfügen.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

2.3 Übertragung von Haushaltsresten auf das Jahr 2023 - Vermögenshaushalt

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Vorlage und stellt heraus, dass die Summe der Haushaltsreste im Vermögenshaushalt rund 1.550.000 € niedriger als im Vorjahr ist.
Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die Verwaltung darf im Rahmen des § 19 KommHV im Haushaltsjahr 2023 über die nicht ausgeschöpften Ausgabeermächtigungen aus den Vorjahren gemäß der angefügten Liste verfügen.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

2.4 Bekanntgaben - öffentlich

Beleuchtung der Denkmäler:

Obwohl die Energiesparverordnung ausgelaufen ist, wird OB Schröppel die Beleuchtung der Denkmäler weiterhin ausgeschaltet lassen. In der Adventszeit kann hier eine Ausnahme gemacht werden.

Im Gremium sind die Meinungen hierzu gemischt. Eventuell könne eine Zwischenlösung überprüft werden.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jürgen Schröppel
Oberbürgermeister

Lorenz Bethke
Schriftführung